

Herstellungsverfahren des verrohrten Bohrpfahl Ø 62 cm oder Ø 82 cm mit Bodenausräumung mittels Kellystange und Schneckenbohrer oder Schappe

1. Anfahren der Drehbohranlage zum ersten markierten und nummerierten Bohrpunkt.
2. Ansetzen des doppelwandigen Bohrrohres Außendurchmesser Ø 62 cm oder Ø 82 cm inklusive ausrichten des Bohrmastes.
3. Niederdrehen des unten offenen Bohrrohres bei gleichzeitigem ausbohren des anstehenden Bodens mit dem innen liegenden über die Kellystange eingetriebenen Schneckenbohrer im ständigem Wechsel:
 - a) Bohrrohr ausbohren bis zur Unterkante des Bohrrohres.
 - b) Bohrrohr verlängern je nach Bohrtiefe.Ständig beachtet wird ausreichender Wasserüberdruck.
4. Nach Erreichen der vorgegebenen Solltiefe, Abkoppeln des Bohrkopfes vom Bohrrohr. Freibohren der Bohrlochsohle. Ziehen des Bohrers.
5. Aufnehmen und Einbau des seitlich lagernden Bewehrungskorbes oder Stahlträgers.
6. Einfüllen des flüssigen Pfahlbetons mittels Betonpumpe oder im Freifall oder im Kontraktorbetonierverfahren.
7. Ankoppeln des Bohrkopfes und Ziehen des Bohrrohres aus dem Boden, bei gleichzeitigem Weiterbetonieren bis zur Geländeoberkante oder Sollhöhe zzgl. Kappmaß.
8. Bohrrohr endgültig ziehen und Verfahren der Drehbohranlage zum nächsten Bohrpunkt.
9. Bohrrohr mittels bauseits gestellten Wassers reinigen.
10. Nach ausreichendem Erhärten des Betons wird der Pfahlkopf freigelegt und der überschüssige Beton mechanisch entfernt oder der Verbauträger entsprechend der zu verbauenden Tiefe freigelegt.